

# CF-120 (Druckausgleichsfolie)

## Produktbeschreibung

CF-120 ist eine Druckausgleichsfolie, optimal geeignet für die Herstellung von flexiblen und starr-flexiblen Leiterplatten. CF-120 setzt sich aus drei Schichten zusammen. Der Kern besteht aus Polypropylen (PP). Dieser ist beidseitig mit einer speziellen Trennfolie fest verbunden. Die Trennfolie besteht aus TPX ohne zusätzliche Beschichtung. Durch das Erweichen des thermoplastischen PP-Kerns bei höheren Temperaturen schmiegt sich das Produkt homogen um Konturen und sichert eine gleichmäßige Druckbelastung.



## Anwendungsbereich

Überall dort optimal einsetzbar, wo es um den Ausgleich von gewissen Höhenunterschieden beim Verpressen geht: beispielsweise

- Verpressung von Deckfolien auf flexible Schaltungen
- Herstellung von flexiblen Mehrlagenschaltungen mit Bond Plys
- Herstellung von starr-flexiblen Schaltungen mit normalen und Low Flow Prepregs

In Pressen mit und ohne Vakuum verwendbar

Harzfluss kann gut kontrolliert und minimiert werden

Die Trennfolien in den Außenlagen garantieren gute Trennwirkung und Schutz empfindlicher Oberflächen vor Fremdpartikeln.

Kann gegen Kraftpapier, Thermokartons, Stahlpressbleche, Kupferfolie, Pi-Folien ... verpresst werden. Einfache Handhabung

## Prozeßparameter (hydraulische Presse)

Temperatur: bis etwa 200 °C einsetzbar

Druck: Druckbereich etwa 100 - 300 N/cm<sup>2</sup> (10 – 30 bar)

## Materialeigenschaften

Stärke:	120 µm (PP-Kern 70 µm)
Dichte:	0,90 g/cm <sup>3</sup> (PP-Kern)
Schmelzpunkt:	160 °C (PP-Kern)
Dimensionsstabilität:	200 ppm/°C (PP-Kern)
Erweichungstemp. (Vicat):	etwa 90 °C (PP-Kern)
Farbe:	farblos, mattiert

## Lagerung

Temperatur: 15 – 25 °C

Luftfeuchtigkeit: 45 – 65 %

Sonstiges: Flach liegend lagern. Bis zum Gebrauch in Originalverpackung aufbewahren.

## Lieferform

Produktdicke: 120 µm

Rollen: als Rolle verfügbar

Zuschnitte: Maße und Stanzbilder nach Kundenwunsch

Die typischen Werte basieren auf Daten aus der Produktion und auf Stichprobenmessungen im Labor. Diese Werte sind als Richtwerte anzusehen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders die Eignung des Produkts für den jeweiligen Anwendungsfall sicherzustellen.

18.11.2016(1) / 18.11.2016